



## BESCHAFFUNG AUF EINEN KLICK:

*WELTWEIT TÄTIGER BAUKONZERN NUTZT E-PROCUREMENT,  
UM PROZESSKOSTEN ZU SENKEN*

**Eine international tätige Unternehmensgruppe aus der Baubranche mit Sitz in Deutschland nutzt die DIGnewtron Handelsplattform, um ihre Bestellprozesse mittels elektronischer Beschaffung (eProcurement) zu optimieren und zu verschlanken. Über die Plattform hat der Kunde unter anderem Zugriff auf einen vordefinierten Katalog der IT-HAUS GmbH mit circa 1.500 Produkten – von der Computermäus bis hin zu Tinte und Toner – und profitiert durch Volumenbündelung zusätzlich von attraktiven Konditionen für seinen konzernweiten IT-Bedarf.**

### AUSGANGSPOSITION

Für die Optimierung der strategischen und operativen Einkaufsprozesse im Hinblick auf Material- und Lagerverwaltung sowie damit einhergehende Beschaffungsprozesse hat sich die Unternehmensgruppe entschieden, die zukünftige C-Artikelbeschaffung per eProcurement durchzuführen. Der Kunde ist über die Jahre massiv gewachsen und jedes neue Unternehmen brachte eine eigene Organisation und eine eigene Beschaffung mit in den Konzern.

### ZIELE

Ziel war es, den Beschaffungsprozess im Unternehmen zu optimieren und zu verschlanken und dabei die Zahl der Lieferanten zu minimieren. Dazu galt es, eine einheitliche Bestellplattform und den elektronischen Beleg austausch mit Kataloglieferanten in die bestehenden SAP SRM-Prozesse zu integrieren. Auf lange Sicht sollen Produkte wie Büromaterial und EDV-Verbrauchsgüter im Unternehmen ausschließlich elektronisch beschafft werden.

### ANFORDERUNGEN

Neben der eigentlichen Virtualisierungsinfrastruktur spielt der sogenannte Connection Broker eine wichtige Rolle. Dieser erlaubt eine zentrale, vereinfachte Verwaltung von bis zu 7.000 Desktops. Um Einsparungen bei Server- und Speicherkapazitäten zu erzielen, stehen die Desktops nicht permanent im Rechenzentrum bereit, sondern die Verbindung zwischen Anwender und virtuellem Desktop wird dynamisch hergestellt. Dabei wird eine freie Maschine aus einem virtuellen Pool mit dem entsprechenden Benutzerprofil personalisiert oder, wenn keine mehr frei ist, automatisch eine neue Windows-7-Maschine gebootet. Um dies effizient und sicher zu gestalten, war es notwendig, die Gesamtinfrastruktur anzupassen.

### LÖSUNG

Die Mitarbeiter haben Zugriff auf elektronische Produktkataloge verschiedener Lieferanten, darunter die IT-HAUS GmbH. Diese wurden von den Lieferanten im BMEcat-Format auf Basis eines Qualitätshandbuches erstellt. BMEcat ist ein standardisiertes Austauschformat für Katalogdaten im Katalogmanagement. Das BMEcat-Format basiert auf der XML-Technologie und erlaubt den standardisierten Austausch von Katalogdaten sowie von Produktklassifikationssystemen wie etwa das von IT-HAUS verwendete eCl@ss. So umfasst der IT-HAUS-Katalog circa 1.500 Artikel verschiedener Kategorien wie Mäuse, Tinte und Toner. Alle Kataloge wurden mit dem jeweiligen Kunden-Sortiment und Preisen auf der Handelsplattform des Anbieters DIGnewtron platziert. Diese Multi-Lieferanten-Kataloglösung verfügt über komfortable Suchfunktionen, eine intuitiv einfache Bedienung und die komplette Integration in jedes

ERP-System. Die Mitarbeiter greifen über das unternehmenseigene SAP SRM-System auf die DIGnewtron-Plattform zu und befüllen, ähnlich wie in einem Online-Shop, aus den ihnen zugewiesenen Katalogen einen Warenkorb. Dieser Warenkorb wird anschließend an das System übergeben und kontiert. Im SRM-System läuft ein interner Genehmigungsworkflow an. Nach erfolgter Genehmigung wird automatisiert eine Bestellung angelegt und per EDI-Schnittstelle an das Rechenzentrum von DIGnewtron übergeben. Hat der Mitarbeiter etwa bei IT-HAUS bestellt, konvertiert DIGnewtron die Bestellung in das Format der IT-HAUS GmbH und übergibt diese an ihr ERP-System. In weiterer Folge überträgt IT-HAUS eine Auftragsbestätigung an das Rechenzentrum der DIGnewtron. DIGnewtron gleicht diese mit den Bestelldaten ab. Tritt eine Abweichung auf, etwa unterschiedliche Lieferzeiten, so wird eine entsprechende Meldung erstellt und an den jeweiligen Beschaffer oder Einkäufer übermittelt. Anschließend wird die Auftragsbestätigung an das SRM-System des Kunden übergeben. Nach erfolgter Auslieferung der Ware durch IT-HAUS wird hier der Wareneingang gebucht. Mit der elektronischen Rechnung wird der gesamte Beschaffungskreislauf geschlossen. IT-HAUS übermittelt DIGnewtron die elektronische Rechnung im exportierfähigen Format und DIGnewtron führt eine vollautomatisierte, vorgelagerte Rechnungskontrolle durch. Dabei wird die elektronische Rechnung mit der elektronischen Bestellung abgeglichen und, sofern korrekt, wiederum an das SRM-System übergeben.

### VORTEILE:

- Senkung der Prozesskosten
- Effizientere Zusammenarbeit mit Lieferanten
- Freisetzen von Ressourcen - Einkauf wird entlastet
- Kostenkontrolle
- Deutlich bessere Konditionen durch Volumenbündelung bei wenigen Lieferanten
- Qualitätssteigerung
- Transparenz
- Beschleunigte Vorgänge und Abläufe - problemloses, vollautomatisches Handling auch von vielen kleinen Bestellungen
- Verbesserte Liquiditätsplanung

### NUTZEN

Je mehr Standorte ihre C-Teile-Beschaffung über die DIGnewtron Handelsplattform erledigen, desto mehr profitiert der gesamte Konzern von den unter anderem mit IT-HAUS ausgehandelten Einkaufskonditionen.

### Ihre Ansprechpartner der IT-HAUS GmbH:



**Stefan Sicken**

Vertriebsleitung

Tel.: +49 6502 9208-301

E-Mail: [ssicken@it-haus.com](mailto:ssicken@it-haus.com)



**Manuel Herges**

Assistant Account Manager

Tel.: +49 6502 9208-316

E-Mail: [mherges@it-haus.com](mailto:mherges@it-haus.com)